



RELIGIONSUNTERRICHT AKTUELL

FORTBILDUNGSPROGRAMM • INFORMATIONEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Monatsspruch für den September bildet den biblischen Grund für das Lied, das einmal als *die* Protestantenhymne galt oder wie Heinrich Heine spöttelte als die „Marseillaise“ der Reformation.

Als Martin Luther „Ein feste Burg ist unser Gott“ dichtete, ging es ihm um etwas Anderes. Er suchte ein

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“
re Erfahrung des Schutzes und das existenzielle Bedürfnis der persönlichen Sicherheit angesichts nicht geringer

persönlicher Gefährdungen und Anfeindungen und fand es in der „Burg“

Wenn wir die durchaus unerfreuliche Wirkungsgeschichte des Liedes im Lutherkult des 19. Jh.s. einmal beseite lassen und uns auf den Bibeltext des 46. Psalmes konzentrieren, erkennen wir leicht, mit welchem tiefem Gottvertrauen der Beter den Erfahrungen von Krieg und Leid entgegentritt und seine Friedensutopie entfaltet. Er singt von einem Gott, der „Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und (Kriegs-)Wagen mit Feuer verbrennt“, damit die Menschen in Gottes Stadt sicher und fröhlich leben können. Das Symbol für diese Utopie ist die Stadt Gottes, die angesichts von Wüste und Zerstörung doch mit frischen Wasserbächen gesegnet ist. Gott lässt er sagen: „Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin.“

Religionsunterricht über einen solchen friedensliebenden Gott zu gestalten ist für mich immer wieder eine motivierende Aufgabe. Ich wünsche Ihnen dazu viel Freude.

Ihr Ralph Hochschild, Schuldekan

In dieser Ausgabe

Informationen	2
Kleine Tipps für den Religionsunterricht	2
„Die Menschen und ihre Schicksale nicht aus den Augen verlieren“	3-4
Fortbildungsprogramm	4-8
relilab: Ethik im Dialog	9
Digitale Inspiration: Mit KI in „Glaubensgeschichten“ unterwegs	10
Neues aus dem IZ Lörrach	11
Übersicht	12

Informationen

Herzlich Willkommen – Frau Pfrin Rlin MIRANDA DE SCHEPPER kommt als hauptamtliche Religionslehrerin an die Helen-Keller-Schule in Maulburg und an die Johann-Peter-Hebel-Schule in Schopfheim. Wir wünschen ihr von Herzen Gottes gutes Geleit und Segen.

Herzlichen Glückwunsch – CLAUDIA BRENNEISEN, MAREIKE HENSCHEL, NIKE BÖSWETTER und CHRISTINA GERBER haben ihre Vokatio-Kurse erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen viel Freude beim Unterrichten.

Herzlichen Glückwunsch – Dieses Jahr haben FLORIAN BRUDER (Technisches Gymnasium Lörrach), JOHNNY AN PHU NGUYEN (Helen-Keller-Schule Maulburg) und TAMKE PETERSEN (Berufliches Gymnasium FES Lörrach) den Religionspreis des Kirchenbezirkes Markgräflerland erhalten.

Bitte vormerken – Der Religionspädagogische Tag „Bewegtes und bewegendes Erzählen“ mit ELISABETH BUCK findet am Donnerstag, den 19.03.2026, 09:00 bis 16:00 Uhr (!) statt.

Fachkonferenz – Die Fachkonferenz findet am Di., 9. Okt. 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Alt-Weil statt. Eine gesonderte Einladung folgt.

Kleine Tipps für den Religionsunterricht

Ein einfaches kostenloses Tool zur Erstellung von Arbeitsblättern ist „worksheetcrafter“. Das Es besteht die Möglichkeit interaktive Bätter zu gestalten und bekommt eine Browser-App. (<https://worksheetcrafter.com/de>.)

„Betterteachingresources“ bietet verschiedene Unterrichtsmaterialien und Hilfsmittel für den Unterricht an. Teilweise sind diese kostenlos. Für den Religionsunterricht bietet die Seite nicht viel, jedoch gibt es viele nützliche Vorlagen, die das Classroom-Management erleichtern. (<https://www.betterteachingresources.com>)

Auch „Eduki“ stellt Material für den Unterricht zur Verfügung. Besonders hilfreich, z.B. für ein Anfangsritual, sind die schönen „Gefühlskarten“. (www.eduki.com/de/material/120449/gefuehle-bildcarten)



„Die Menschen und ihre Schicksale nicht aus den Augen verlieren“

Flucht und Migration im Unterricht

Gespräche und Diskussionen mit Schülerinnen und Schülern über Flucht und Migration reduzieren sich öfter einmal auf die Frage nach der rechtlichen Zulässigkeit eines Grenzübertretts. Die einzelnen Menschen, ihre Fluchtgründe und Schicksale geraten dabei öfter aus dem Blick. Ein interessantes Medium zu diesem Thema ist das Buch „Fuori dal Buio“ („Heraus aus der Dunkelheit“). Die Graphiken stammen von Francesco Piobbichi, der nicht nur Künstler ist, er arbeitet auch als Sozialarbeiter mit Migrantinnen und Migranten in Süditalien. Seine Zeichnungen geben erschütternde Einblicke in das (Er-)Leben von Migrantinnen und Migranten, erzählen aber auch von den Hoffungen, die diese Menschen in sich tragen. Die Zeichnungen sind ein ausgezeichnetes Medium für größere Schülerinnen und Schüler (etwa ab Klasse 9), um deutlich zu machen, dass es bei der Frage von Migration nicht allein um rechtliche Fragen oder „Fälle“ gehen kann, sondern auch um konkrete Menschen und Schicksale gehen muss.



„Heimat für Fremde – ein Menschenrecht? Vom Umgang mit Flüchtlingen“ bietet Unterrichtsmaterial zu den Themen „Armut“, „Flucht- und Fluchtgründe“, „Asyl“ und „Integration“. Jörg Hinderer und der leider schon verstorbene Kollege Andrea Klett-Kazenwadel haben ein Arbeitsheft mit vielen Bildern und konkreten Arbeitsaufträgen erstellt, das sich ausgezeichnet im Unterricht einsetzen lässt. Einige statistische Daten und die neuen rechtlichen Bestimmungen müssen natürlich aktualisiert werden. Trotzdem ist dieses Heft von 2010 immer noch sehr empfehlenswert. Schließlich möchte ich noch auf eine Neuerscheinung aufmerksam machen: Stephan Sigg, Religion aktuell unterrichten, „Heimat & Flucht“, so bilden sich Ihre SchülerInnen eine eigene Meinung und reden mit. Alle Medien finden Sie im IZ Lörrach.

Mit Pfr. Dr. Luca Ghiretti haben wir jetzt einen Pfarrer, zu dessen Dienstauftrag die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten gehört. Er ist italienischer Herkunft und hat seinen Hintergrund in der Waldenserkirche (Union der methodistischen und Waldensergemeinden). Pfarrer Ghi-



retti war in Italien Mitglied einer interkulturellen Gemeinde und sammelte interkulturelle Erfahrungen auch in seinem Engagement in der ökumenischen Jugend- und Jungerwachsenenförderaktion der evangelischen Kirchen in Italien. Er studierte Rechtswissenschaften und Theologie und absolvierte sein Vikariat in unsrem Kirchenbezirk. Anschließend promovierte er in Praktischer Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Basel. Das Thema seiner wissenschaftlichen Arbeit ist Konvivialität in super-diversen christlichen Gemeinschaften. Gerade diese qualitative Arbeit ermöglichte es ihm, seine Kompetenzen in den Bereichen Interkulturalität, transnationalem Christentum und Migration zu vertiefen. Luca Ghiretti unterhält enge Beziehungen zur Waldenserkirche, einer kleinen Minderheitskirche, die zusammen mit anderen evangelischen Kirchen Italiens das Thema Migration und Flucht zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit gemacht hat. Sehen Sie dazu das Projekt Mediterranean Hope: <https://www.mediterraneanhope.com/en/english/>. Teil der Arbeit von Pfr. Ghiretti für das Dekanat und das Schuldekanat ist es, das Thema Migration und Flucht in die Öffentlichkeit und in das Bildungs- und Schulangebot einzubringen. Gerne kommt er zu Ihnen in den Unterricht und berichtet von seiner Arbeit.

Sie erreichen Herrn Pfr. Ghiretti unter der E-Mail: Luca.Ghiretti@kbz.ekiba.de.

Fortbildungsprogramm

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Inklusiv

„O, eine Inklusionsklasse!“

Wer zum ersten Mal in einer Inklusionsklasse Religion unterrichtet, hat viele Fragen: Muss ich mein Konzept anpassen und wie geht das? Wo finde ich geeignetes Unterrichtsmaterial? Wie funktioniert die Arbeit im Team mit einer Schulbegleitung, Assistenz o.ä.? Wie bekomme ich das nötige Know-How, wenn ich mich mit Sonderpädagogik nicht auskenne? Welche Hilfsmittel gibt es für eine inklusive Kommunikation? U.v.m. Wir haben Zeit für persönliche Beratung und um gemeinsam Material anzuschauen und Unterricht zu planen, damit Sie gestärkt, gut vorbereitet und mit Freude in Ihrer Inklusionsklasse starten können.



Leitung: MIRANDA DE SCHEPPER, INRUKA-Beauftragte, hauptamtl. Religionslehrerin, Lörrach

Termin: Di., 16.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: IZ Lörrach

Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-markgraeflerland> oder über Frau Dießlin (Elvira.Diesslin@kbz.ekiba.de - (07621) 57709615).

Medienwerkstatt unterwegs: Rut



In dieser Medienwerkstatt wollen wir Ruts Geschichte kennenlernen und Gestaltungsideen für den Unterricht ausprobieren.

Leitung: FRANZISKA BREH, Medienberaterin am IZ Lörrach und Schulbeauftragte/SILKE BRÄNDLIN, Lehr- und Schulbeauftragte

Termin: Do., 30.09.2025, 15:00 Uhr

Ort: Gemeindsaal bei der Evang. Germanuskirche Brombach

Anmeldung: loerrach@irp-medienberatung.de

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online

Kurzfilme im Religionsunterricht: Sterben, Tod, Leben?!!

Wir möchten mit Ihnen in den Austausch zu den Fragen „Sterben, Tod, Leben?“ kommen und den Einsatz ausgewählter Kurzfilme zu diesen Themen ab Klasse 9 reflektieren. Folgende Fragen können dabei leitend sein:

- Wo verknüpfen wir bei diesen Themen die inhalts- bzw. prozessbezogenen Themen miteinander?
- Wo sehen wir den Mehrwert für das Fach Religion?
- Wie können Kooperationen zu außerschulischen Angeboten gelingen? Bsp. Besuch auf dem Friedhof, in einem Bestattungshaus, im Hospiz.
- Wo gibt es ehren- oder hauptamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, die auch in den Unterricht eingeladen werden können?

Die Zielgruppe sind Lehrkräfte, die an einer weiterführenden Schule in Klasse 9-13 evangelische oder katholische Religion unterrichten, sowie alle Interessierten.

Leitung: OLAV RICHTER, RPI, Studienleiter für Medienpädagogik/StD'in LIANE WROBEL, ZSL Karlsruhe

Termin: *Mi., 8.10.2025, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr*

Ort: *Online*

Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

Forum Religionspädagogik Online

Abiwissen kompakt. Der Oberstufenlehrplan als „Fließtext“

Abiturient:innen bereiten gerne mit Hilfe von Überblickstexten ihre Prüfungen vor. Im Idealfall fasst man im Unterricht Tafelanschriften, die das Wesentliche einer Stunde bzw. eines Themas zusammenfassen und mit deren Hilfe man dann in die schriftliche Arbeit oder das Abitur geht. Die Praxis zeigt: Oft ist im Unterricht hierfür zu wenig Zeit. Schuldekan Helmut Mödritzer (Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt) hatte sich zunächst daran gesetzt, (ausführliche) Tafelanschriften zu den Bereichen „Gott“, „Jesus Christus“ und „Mensch“ zu verfassen. Danach folgten weitere Themen und schließlich ist daraus nun ein Buchmanuskript geworden. Er stellt dieses an mehreren Abenden vor und zur Diskussion.

Die Kapitel folgen dem Bildungsplan der Kursstufe und haben das Ziel, nicht nur Wissen niederzuschreiben, sondern „Glaube zu denken“. Die Kapitel wollen verstanden in die biblisch-reformatorsche Tradition eindringen, dabei vertraute Glaubensaussagen auf „Herz und Nieren“ prüfen und nach ihrer Verständlichkeit und Gültigkeit für das 21. Jahrhundert befragen.

In diesen drei Sitzungen werden wir die Texte zu den Themen „Religion und Religionen“ sowie „Anthropologie“ diskutieren.

Referent: DR. HELMUT MÖDRITZER/DR. RALPH HOCHSCHILD, Schuldekane

Termine: *Do., 9./23.10 und 6.11.2025, 20:00 – 21:30 Uhr*

Ort: *Online*

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 3 Personen anmelden. Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/schuldekanat-markgraeflerland> oder über Frau Dießlin (Elvira.Dießlin@kbz.ekiba.de - (07621) 57709615).



Regionaler Studientag für allgemeinbildende Gymnasien

„Herzensbildung im RU“

„Wenn das Herz es nicht fasst, bewirkt alles Reden nichts“ Der Religionsunterricht fördert als kompetenzorientierter Unterricht zum einen die kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten von Schüler*innen, zum anderen aber auch die motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften, um komplexe Herausforderungen zu bewältigen. Der regionale Studientag möchte dem Verhältnis von „Herz und Verstand“ in der religiösen Bildung nachgehen und fragt nach der Bedeutung von Emotion und Empathie im Gottes- und Weltverhältnis. Wie können Inhalte des christlichen Glaubens so thematisiert werden, dass Schüler*innen davon berührt sind? Dem soll in Diskussionen und Workshops nachgegangen werden:



Was rührt das Herz? – Herzensbildung anhand biblischer Geschichten und Bilder (Sek I & II)

Was trägt? – Herzensbildung in Politik und Religion (Sek I & II)

Von Gnade sprechen in gnadenlosen Zeiten (7./8. Klasse)

From Jericho to Jerusalem – Charakterbildung & ethische Modelle (9./10. Klasse)

Lernen an Vorbildern – Wie Role Models inspirieren (9./10. Klasse)

Ist Gott behindert? Von der Verwundbarkeit Gottes und des Menschen (Kurstufe)

Leitung: JULIANE KLEIBERT, Studienleiterin, RPI, Karlsruhe sowie FachberaterInnen ZSL

Termin: Di., 21.10.2025, 9:15 – 16:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Alt-Weil/Rh.

Gesonderte Einladung folgt!

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online

Basale Glaubenserfahrungen

Was sind elementare Glaubenserfahrungen?

Gibt es Gefühle, Erlebnisse, Erzählungen, Orte, die grundlegend für den Glauben sind?

Basale Erfahrungen sind grundlegend und voraussetzungslos.

Sie aktivieren Wahrnehmungsbereiche wie Körper- und Bewegungserfahrungen.

Es geht hier um den Menschen als Ganzes. Wie kann ich Glauben spüren, wie vermitteln, wie näherbringen, ohne dass ich komplizierte Erklärungen suchen muss?

Wie kann man Glauben jemandem verständlich machen, der/die noch keinen Kontakt dazu hatte?

Praktische Beispiele geben Einblick in Möglichkeiten, dem Glauben mit allen Sinnen auf die Spur zu kommen.

Referentin: BARBARA PLATHOW-HOLL, Studienleiterin RPI Karlsruhe

Termine: Di., 18.11.2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Online

*Anmeldung: Bildungskirche: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>
oder über das Schuldekanat Hochrhein: schuldekanat.hochrhein@kbz.ekiba.de.*

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online

Digital Storytelling

Biblische Erzählungen gehören zu den Urdokumenten des christlichen Glaubens. Sie tragen wesentlich zur Identitätsbildung bei. Doch wie können wir Kindern und Jugendlichen einen eigenständigen Zugang ermöglichen? In dieser Fortbildung werden wir uns mit unterschiedlichen Ansätzen des Erzählens beschäftigen und fragen, welche Impulse sie uns heute geben können. Digital Storytelling ist eine Methode, mit der sich Schülerinnen und Schüler in biblische Geschichten einschreiben und sich mit theologischen Argumentationsfiguren auseinandersetzen können. Anhand von Beispielen aus dem Religionsunterricht werden wir dann diese Methode kennenlernen und sie mit verschiedenen digitalen Werkzeugen erproben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten damit das Handwerkszeug, um Digital Storytelling in der eigenen Lerngruppe umzusetzen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die evangelische oder katholische Religionslehre an weiterführenden Schulen unterrichten sowie alle Interessierten

Leitung: OLAV RICHTER, RPI, Studienleiter für Medienpädagogik

Termin: Di., 2.12.2025, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort: Online

Anmeldung: Bildungskirche: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>



Ethik im Dialog – Von Jesus bis zu Künstlicher Intelligenz (Sek I + II)



Stefan Maaf: In Reli über Krieg und Frieden sprechen: Grundlagen und Anregungen

Angesichts der Kriege in der Ukraine und Palästina erleben viele Kinder und Jugendliche Verunsicherung und Ohnmachtsgefühle. Der Workshop vermittelt pädagogische Gesprächsimpulse, mit denen Ängste benannt und Reflexionsprozesse initiiert werden können. Er eröffnet Räume zur Entwicklung konstruktiver Handlungsoptionen für den Frieden.

19.09.2025
16-17 Uhr



Michael Landgraf: 500 Jahre Bauernkrieg

Vor 500 Jahren fand der Bauernkrieg statt. Hier verbanden sich soziale Forderungen nach einer gerechten Gesellschaft mit Ideen der Reformation. Über die Ereignisse in Südwestdeutschland berichtet Michael Landgraf. Er verbindet die Hintergrundinfos mit den Themen Reformation, Martin Luther, christliche Ethik, dem Themenfeld „Kirche und Kirchen“ (Täuferbewegung) und unterrichtspraktischen Impulsen.

07.11.2025
16-17 Uhr



Prof. Dr. Peter Busch: Erniedrigte Mahlzeit – Die Ethik Jesu in neutestamentlichen Mahlberichten entdecken

Dieser Workshop richtet den Blick auf Demut und Niedrigkeit als Grundhaltungen in Jesu Wirken. Anhand neutestamentlicher Mahlberichte erschließen wir Impulse für ethische Themen wie Inklusion, Gastfreundschaft und respektvolles Miteinander.

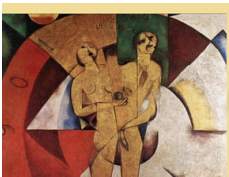
21.11.2025
16-17 Uhr



Dr. Gernot Meier: KI ist angekommen – aber ungleich verteilt / theologische Anmerkungen zu einer Revolution

Der Workshop beschäftigt sich mit den Chancen, Herausforderungen und offenen Fragen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Schule. Im Mittelpunkt stehen Grundlagen von KI, ihre Auswirkungen auf Lehren, Lernen und Bewerten sowie ethische, soziale und pädagogische Aspekte.

05.12.2025
16-17 Uhr



Prof. Dr. Annette Weissenrieder: Heilig und sinnlich? - Sexualethik im Neuen Testament

Wir fragen, ob biblisch-neutestamentliche Überlieferungen es ermöglichen, eingespielte Tendenzen christlicher Leibfeindlichkeit zu überwinden. Zudem untersuchen wir, inwiefern diese Überlieferungen neue Perspektiven auf aktuelle Themenfelder der Sexualethik werfen, zu denen gleichgeschlechtliche Sexualität, körperliches Begehren, Asexualität und Prostitution gehören.

23.01.2026
16-17 Uhr

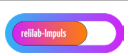


Jasmin Coenen: Prophetische Podcasts im RU - Mit Amos Gerechtigkeit hörbar machen

In diesem Impuls wird ein unterrichtspraktischer Baustein für Klasse 7/8 vorgestellt, in dem Schüler:innen ausgehend vom Propheten Amos eigene prophetische Podcasts entwickeln. Die Schüler:innen verknüpfen dabei zentrale biblische Texte mit aktuellen Themen und setzen sich mit der Frage nach Gerechtigkeit heute auseinander.

06.02.2026
16-17 Uhr

Anmeldung (inkl. Teilnahmebescheinigung): <https://tjp.de/Medienarbeit>
Oder spontan teilnehmen über: <https://reliab.org/live/>





Digitale Inspiration: Mit KI in „Glaubensgeschichten“ unterwegs

Wie kann Künstliche Intelligenz dabei helfen, Glaubensfragen neu zu entdecken? Welche kreativen Möglichkeiten eröffnet sie in Unterricht, Konfi-Arbeit und Firmung sowie in Jugendgruppen? Wo sind ihre Grenzen? In dieser interaktiven Online-Veranstaltung gehen wir diesen Fragen auf den Grund und zeigen praxisnahe Wege, KI sinnvoll und reflektiert einzusetzen.

Neben Vorträgen bieten wir Raum für digitale Interaktion, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen – damit Sie KI nicht nur verstehen, sondern auch direkt anwenden können.

Vortrag 1: Pädagogisch-didaktischer Einsatz von KI – produktiv, kritisch, kreativ
Alexander König | Lehrkraft am Deutsch-Französischen-Gymnasium in Saarbrücken, Fachreferent und Autor von "Upgrade: KI-Pädagogik"

Vortrag 2: KI und Religionspädagogik – praktisch und konkret
Dr. Simone Dinse de Salas | Fachreferentin für Digitalisierung, Religionspädagogische Koordinierungsstelle Diözese Rottenburg-Stuttgart

Termin: Dienstag, 4.11.2025, 14.30 – 17.30 Uhr, online

Veranstaltungsleitung:

Evangelisches Medienhaus Stuttgart, Susanne Zeltwanger-Canz
 Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Katharina Haugwitz
 Institut für Religionspädagogik, Jonas Müller
 Religionspädagogisches Institut Baden, Olav Richter

Anmeldung unter: Die Anmeldung für alle Institute erfolgt über die Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Anmeldelink folgt.



Neues aus dem IZ Lörrach



Schreiber, Eva: Sich trauern trauen, 45 Bildkarten zum Umgang mit Verlust und Trauer; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen; 2024; Sig. ChSchre

Günther, Matthias: Jugendseelsorge, Grundlagen und Impulse für die Praxis; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen; 2018; 140 S.; Sig. Cf6Gue/b

Nord, Ilona; Petzke, Judith: Fachdidaktik Religion - Religionsdidaktik - Sekundarstufe I + II, diversitätsorientiert und digital – Praxishandbuch; Cornelsen Verlag, Berlin; 2023; 319 S.; Sig. CgRel/g

Öffnungszeiten der Medienstelle:

Di., Do., 12.30 - 17.30 Uhr

*Mi., 14.00 -17.30 Uhr
(Beratungs- & Werkstattnachmittag)*

*Do., Selbstausleihe
Mo., Fr. geschlossen*

Baumert, Britta; Teschmer, Caroline: Konfessionell kooperativer Religionsunterricht, eine Fachdidaktik; Kohlhammer Verlag, Stuttgart; 2024; 232 S.; Sig. CgBau

Frey-Anthes, Henrike: Die Bibel erzählt, biblische Geschichten im Unterricht einleiten - erzählen - weiterführen: zwanzig niveaudifferenzierte Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe I: mit Code für digitales Zusatzmaterial; Calwer Verlag, Stuttgart; 2024; 134 S.; Sig. Cg3CW/Fre

Göbel, Ursula: Escape-Rooms und Breakouts, Religion 5.-7. Klasse, 6 spannende Escape-Games für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe I; Persen Verlag, Hamburg; 2024; 77 S.; Sig. Cg3Per/Esc/Goe/5-7

Weber, Nicole: Wie war es, als Jesus lebte? Spannende Materialien für einen abwechslungsreichen Unterricht; Persen Verlag, Hamburg; 2024; 39 S.; Sig. Cg2Per/Web

Augsburg; 2024; 79 S.; Sig. Cg3Aue/Sig/idrea: Das Wimmelbuch vom Abschiednehmen; Vatter & Vatter, Bern/Berlin; 2024; Sig. Cg9.1Bar



Di., 16.09.2025 16.00 – 18.00 Uhr IZ Lörrach	Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Inklusion O, eine Inklusionsklasse! MIRANDA DE SCHEPPER, Pfrin. RUIN, INRUKA-Beauftragte, Lehrbeauftragte an der PH Freiburg, Lörrach
Di., 30.09.2025 15.00 – ca. 17.00 Uhr Evang. Gemeindesaal Brombach	Die neue Medienwerkstatt unterwegs Mit Rut unterwegs FRANZISKA BREH, Medienberaterin am IZ Lörrach und Schulbeauftragte/SILKE BRÄNDLIN, Lehr- und Schulbeauftragte
Mi., 8.10.2025 14.30 – 17.00 Uhr online	Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online KURZFILME IM RELIGIONSUNTERRICHT: STERBEN, TOD, LEBEN?!! OLAV RICHTER, RPI, Studienleiter für Medienpädagogik
Do., 9.10.2025 16.00 – 18.00 Uhr Weil am Rhein, Gemeindezentrum Alt-Weil	Fachkonferenz DR. RALPH HOCHSCHILD, Schuldekan
Do., 9.10/23.10/6.11.2025 20.00 – 21.30 Uhr online	Forum Religionspädagogik Online Abiwissen kompakt: Der Oberstufenlehrplan als „Fließtext“. Religion und Religionen - Anthropologie DR. HELMUT MÖDRITZER/DR. RALPH HOCHSCHILD, Schuldekane
Di., 21.10.2025 9.15 – 16.30 Uhr Weil am Rhein, Gemeindezentrum Alt-Weil	Regionaler Studientag Gymnasien Herzensbildung im RU JULIANE KLEIBERT, Studienleiterin für Gymnasien, RPI Karlsruhe
Di., 18.11.2025 16.00 - 18.00 online	Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online Basale Glaubenserfahrungen BARBARA PLATHOW-HOLL, Studienleiter für SBBZ
Di., 2.12.2025 15.30 – 17.00 Uhr online	Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft Online Digital Storytelling OLAV RICHTER, RPI, Studienleiter für Medienpädagogik